

II-155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 108 W

A N F R A G E

1990-12-12

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend organisatorische Vorbereitungen für die Einführung des Firmenbuches

Im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Gründung von Erwerbsgesellschaften und der Verabschiedung des Firmenbuchgesetzes ist die gesamtösterreichische Umstellung des Handelsregisters auf EDV-Betrieb geplant. Für dieses "elektronische Handelsregister" sind eine Reihe personeller und ausstattungsmäßiger Vorkehrungen zu treffen. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e:

1. Sind von seiten Ihres Ministeriums alle notwendigen Vorkehrungen getroffen worden, um ein in Kraft treten des Firmenbuchgesetzes mit
1. 1. 1991 zu ermöglichen ?
2. Welche Kosten sind für die EDV-technische Ausstattung der Handelsregister einschließlich der Schulung des Personals in Österreich veranschlagt ?
3. Welche Kosten sind für die räumliche und einrichtungsmäßige Ausstattung der Handelsregister veranschlagt ?
4. Gibt es Untersuchungen über die ergonomischen Anforderungen bei den neuen Bildschirmarbeitsplätzen ?
5. Werden bei der Gestaltung dieser Bildschirmarbeitsplätze die einschlägigen Ö-NORMEN, insbesondere die Ö-NORM A 2630, eingehalten ?

- 2 -

6. Ist bei der gesamten Planung die zuständige Personalvertretung befaßt, die nach dem Personalvertretungsrecht berufen ist, neben den beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen auch die gesundheitlichen Interessen der Bediensteten wahrzunehmen ?